



- **Der Naturraum Merketal**
- **Stadtentwicklung und Klimawandel**
- **Das Merketal als Kaltluftschneise**
- **Bevölkerungsentwicklung der Stadt Weimar bis 2030/2040**
- **Aktuelle Baukostentwicklung**
- **Sozialer Wohnungsbau im Merketal?**
- **Verkehrsanbindung – wie?**
- **Flächenversiegelung stoppen!**
- **Fazit**

# Bürger für den Erhalt des Naturraumes Merketal



Petitionsausschuss des Thüringer Landtags spricht sich für schonenden Umgang mit wertvollen Ackerflächen bei der Planung von Bau- und Gewerbegebieten aus (Pressemitteilung vom 22.4.2022):

„Der Boden als endliche Ressource benötigt besonderen Schutz. Den guten landwirtschaftlich genutzten und nutzbaren Thüringer Böden sollte daher in den Abwägungsprozessen eine große Wertschätzung und ein großer Schutzstatus zukommen. Bevor wertvolles Ackerland bebaut wird, sollten alle Alternativen gut abgewogen werden.“

Flächenversiegelung  $\neq$  Siedlungs- und Verkehrsfläche

**Etwa 46 Prozent der Siedlungs- und Verkehrsflächen sind versiegelt, das heißt bebaut, betoniert, asphaltiert, gepflastert oder anderweitig befestigt.**

Umwelt  
Bundesamt

Quelle: [www.umweltbundesamt.de/daten/flaeche-boden-land-oekosysteme/boden/bodenversiegelung](https://www.umweltbundesamt.de/daten/flaeche-boden-land-oekosysteme/boden/bodenversiegelung)



- *Wir fordern den Stopp der weiteren Versiegelung von guten Böden - für den Erhalt unserer regionalen Ernährung. Stadtnahe gute und ertragreiche Bodenflächen müssen als Lebensgrundlage für uns und kommende Generationen bewahrt werden.*
- *Wir fordern zu einem schnellen Umdenken auch in der Kommunalpolitik auf, um den Wünschen der Verbraucher gerecht zu werden und landwirtschaftliche Flächen zu erhalten.*
- *Es muss verhindert werden, dass durch immer neue Wohn- oder Gewerbegebiete auf guten Ackerflächen weiterer regionaler Boden als Existenzgrundlage der heimischen Landwirtschaft und damit der menschlichen Ernährung vernichtet wird.*
- *Wenn das Merketal bebaut wird, werden dadurch nicht nur mehr als 10 Hektar bester Ackerboden der Landwirtschaft entzogen, sondern auch die Möglichkeit zerstört, hier regionale Lebensmittel zu produzieren und zu konsumieren.*



- Wir fordern den Schutz der regionalen Lebensgrundlage für den Erhalt unserer regionalen Lebensgrundlage

**Äcker und Böden die wir jetzt und in Zukunft aufgeben, sind für die Lebensmittelproduktion der Region unwiederbringlich verloren!**

- Wenn die Ackerböden der regionalen Lebensgrundlage zerstört, hier